

Tibetische Kunst im Gasometer

Am Freitagabend wurde im Kulturzentrum Gasometer in Triesen eine Ausstellung mit dem Titel «Näsar – neue Pilgerorte» eröffnet. Die Exposition zeigt Werke von vier Künstlern mit Tibetbezug.

Petra Büchel freute sich, zahlreiche Besucher im Gasometer begrüßen zu können. Die Ausstellung widme sich dem Schnittfeld zweier Kulturen, denn alle vier Künstler stünden mit einem Bein in Tibet und mit dem anderen in der abendländischen Welt, so Büchel. Die Kunstschaffenden Elke Hessel, André Alexander, Chenaktsang Dorje Tsering und Puntsok Tsering, deren Werke gezeigt wurden, teilten eine tief empfundene wie auch kritische Wertschätzung für Tibet und die tibetische Kultur.

Beobachtungen im modernen Tibet
Das Schaffen der Künstlerin und Tibetologin Elke Hessel ist geprägt von den Beobachtungen der Veränderungen im modernen Tibet. André Alexander thematisiert die Religion und zeigt in Triesen eine Dokumentation über Kapellen in Lhasa. Ebenso widmen sich die beiden tibetischen Künstler

dem modernen Tibet. Chenaktsang Dorje Tsering rezitiert Gedichte und präsentiert eine Fotoserie. Puntsok Tsering zeigt Kalligraphien.

Interaktive Ausstellung

Auch Hansjörg Quaderer vom Verein Schichtwechsel, der für die Ausstellung verantwortlich zeichnete, freute sich über den grossen Besucherandrang. Als besonderen Höhepunkt der Ausstellung könne er dem Publikum den «Wunschraum» ans Herz legen. Den Besuchern biete sich dabei die Möglichkeit, aktiv an der Ausstellung mitzuarbeiten, sagte Hansjörg Quaderer.

Als weiteres Highlight der Ausstellung wird heute Abend ein Lichtbildvortrag von André Alexander mit dem Titel «Die Tempel der drei Schutzherren in die acht Richtungen» zu sehen sein.

Am Freitag, 26. März, hält Elke Hessel einen Vortrag mit dem Titel «What remains». Ebenso wird ein Dokumentarfilm von Chenaktsang Dorje Tsering über gesellschaftliche und ökologische Veränderungen am heiligen Blauen See vorgeführt. Beendet wird die Ausstellung am 17. April mit einem Vortrag von Elke Hessel über Moderne Kunst in Tibet. (lam)



Tradition und Moderne in Tibet. Eine Ausstellung im Gasometer zeigt beides: Hansjörg Quaderer, Puntsok Tsering, Jangbu, André Alexander, Elke Hessel und Petra Büchel (v. l.)

Bild Daniel Ospelt